

Beispiellösung v0.15

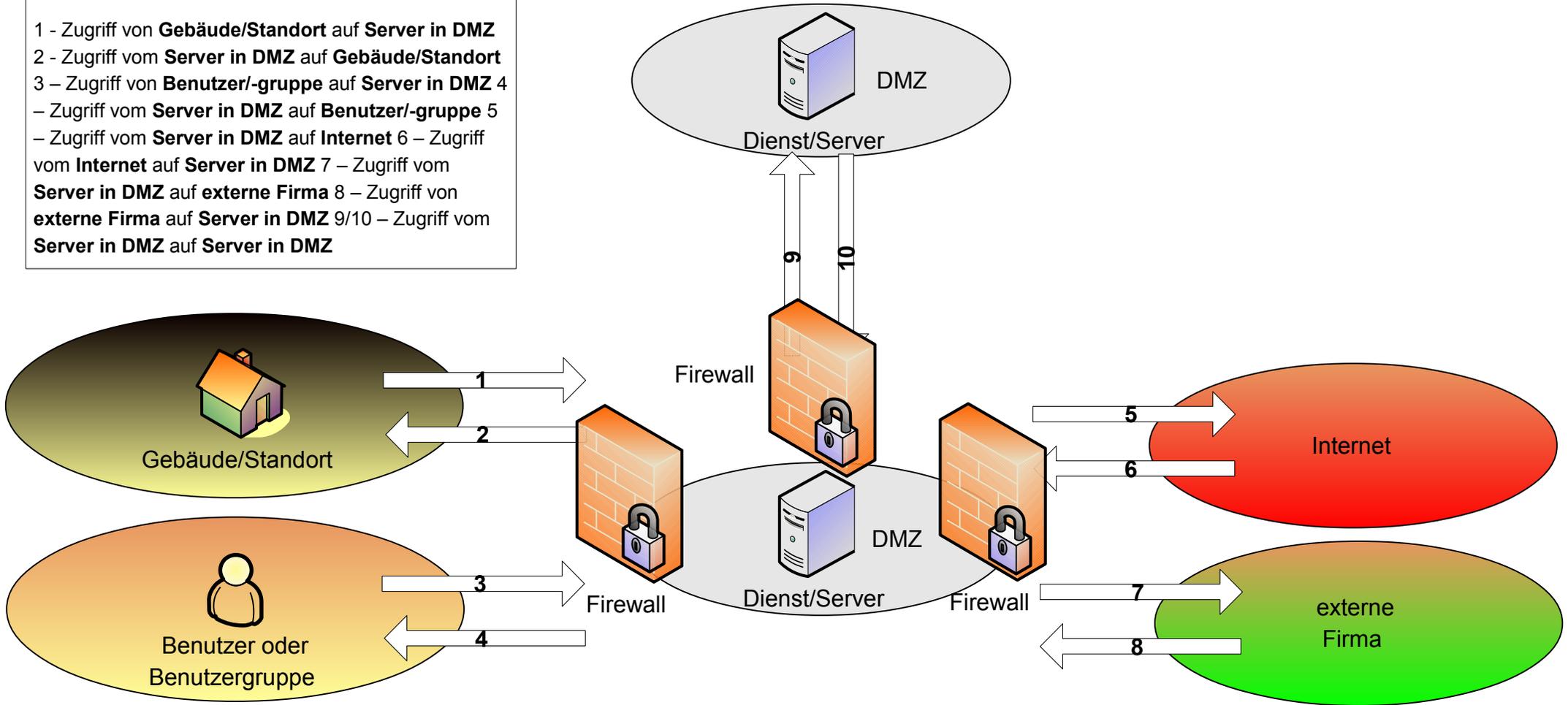
Beispiel und Hilfe zur Erstellung einer Kommunikations- und Protokollmatrix

Lecos GmbH Prager Strasse 8 04103 Leipzig
+49 (0) 341 / 2538-111 E-Mail: uhd@lecos-gmbh...

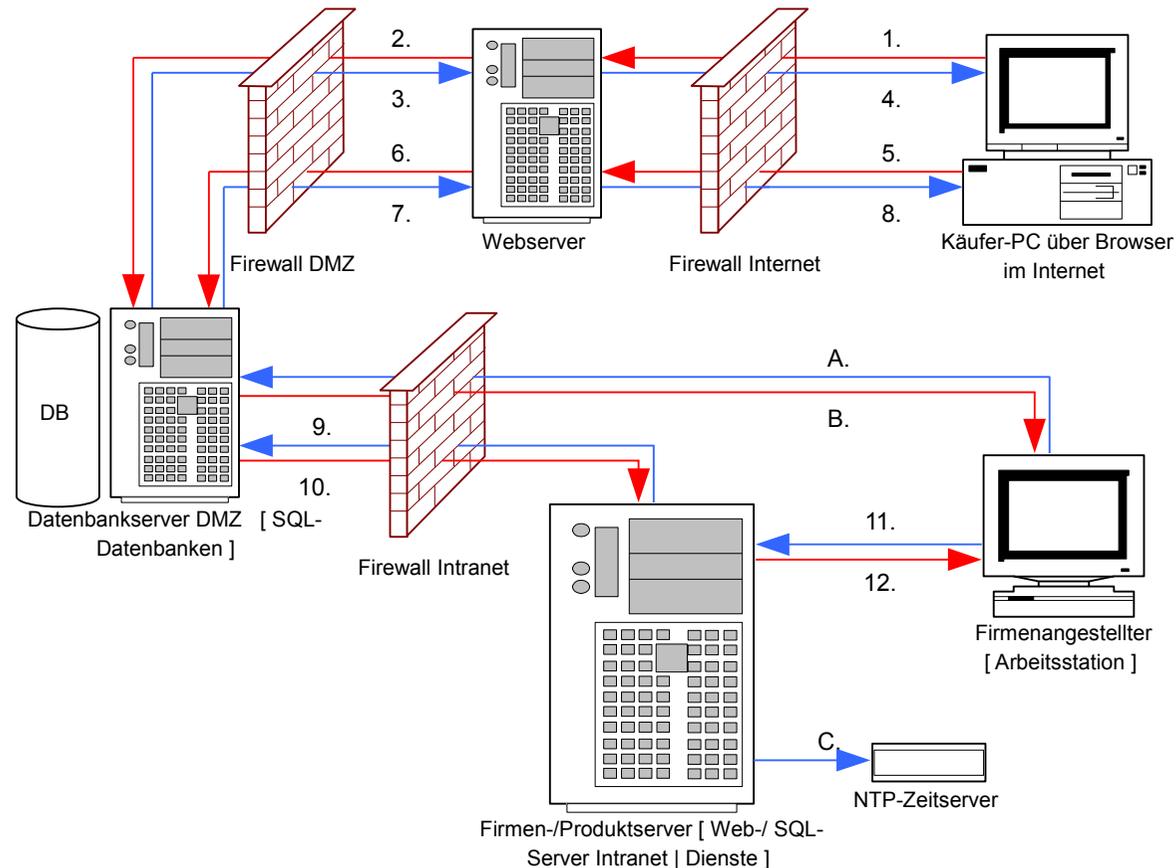


Firewallstruktur

- 1 - Zugriff von **Gebäude/Standort** auf **Server in DMZ**
- 2 - Zugriff vom **Server in DMZ** auf **Gebäude/Standort**
- 3 - Zugriff von **Benutzer/-gruppe** auf **Server in DMZ** 4
- Zugriff vom **Server in DMZ** auf **Benutzer/-gruppe** 5
- Zugriff vom **Server in DMZ** auf **Internet** 6 - Zugriff
- vom **Internet** auf **Server in DMZ** 7 - Zugriff vom
- Server in DMZ** auf **externe Firma** 8 - Zugriff von
- externe Firma** auf **Server in DMZ** 9/10 - Zugriff vom
- Server in DMZ** auf **Server in DMZ**



Kommunikationsmatrix - Beispiel (am Beispiel einer Online-Bestellung)



- **Kommunikation Kunde - Datenbankserver DMZ (inkl. Bestellroutinen)** 1. Einspringen des potentiellen Käufers per Browser auf die Firmenseite im Internet (auf Webserver). Ausfüllen eines Formulars durch den Benutzer und senden der Anfrage zu einem Produkt an den Webserver. 2. Verarbeiten der Formulardaten durch den Webserver. Verbindungsaufbau zum Datenbankserver DMZ und anfordern aller vorhandenen Datensätze, die den Suchkriterien der ausgewertenden Formulareingaben entsprechen. 3. Nutzung der empfangenen Suchkriterien des Webserver und Lieferung der geforderten Datensätze an den Webserver. 4. Verarbeitung der gelieferten Datensätze durch den Webserver als HTML-Seite und Übertragung an den Benutzer. 5. Aufbau einer SSL-Verbindung durch den Benutzer zum Webserver und Abgabe einer Produktbestellung mittels Formular. 6. Verbindungsaufbau zum Datenbankserver DMZ. Übertragen der Bestellung in Form eines e-Tickets. 7. Aktualisierung der Produkt- / e-Ticket-Datenbank. Übertragung der Bestätigung der Datenbankveränderung an den Webserver. 8. Aufbereiten und weiterleiten der Auftragsbestätigung durch den Webserver an den Benutzer.

- **Kommunikation Firmen-/Produktserver - Datenbankserver DMZ** 9. Aufbau einer Verbindung zum DB-Server DMZ gemäß einer Zeitlichen Routine (lokaler Dienst auf Firmensever). Abfragen der Datenbank / e-Tickets und übertragen der neuen Produktverfügbarkeitsdaten von Firmen-/Produktserver. 10. Lieferung der aktualisierten SQL-Datenbanken und der e-Tickets. - Firmen-/Produktserver gleicht die empfangenen SQL-Datensätze mit seinen vorhandenen ab und aktualisiert diese. -

- **Kommunikation Firmenangestellter - Firmen-/Produktserver** 11. Firmenbenutzer baut Verbindung zu Firmen-/Produktserver auf. Anfordern der e-Tickets aus SQL-Datenbank und Aktualisierung der Produktverfügbarkeit auf Firmen-/Produktserver. 12. Liefern der e-Tickets und der Bestätigung der Aktualisierung an dem Firmenangestellten.

- **Kommunikation Firmenangestellter - Datenbankserver DMZ** A. Firmenangestellter baut Verbindung zu DB-Server DMZ auf und fordert SQL-Log-Dateien an. B. Liefern der Log-Dateien und verarbeiten der Daten mittels Firmenprogrammen zu einer Statistik.
 - **Kommunikation NTP-Zeitserver – Intranet Server** C. NTP-Zeitserver synchronisiert genaue Uhrzeit.

Protokollmatrix (Beispiel einer MS-Umgebung)

Online-Bestellung und anschließende Erfassung durch die Firmenmitarbeiter.

